



Informationen zu Scharlach

Scharlach ist eine durch Streptokokken übertragene Infektionskrankheit, die vor allem im Kindesalter auftritt. Die Ansteckung erfolgt über Tröpfchen- und Kontaktinfektion.

Symptome

Ungefähr zwei bis vier Tage nach der Ansteckung zeigen sich die ersten Symptome:

→ **Fieber**

→ **Rachenentzündung**: die Mandeln sind vergrößert und gerötet, die Halslymphknoten sind angeschwollen, der weiche Gaumen ist gerötet.

→ Nach drei Krankheitstagen zeichnet sich die **Zunge durch eine typische Rotfärbung** aus, die man auch als „Himbeerzunge“ bezeichnet.

→ charakteristischer **Hautausschlag**

Behandlung

- Über einen Zeitraum von zehn Tagen erhält der Patient das **Antibiotikum Penicillin**.
- Symptomatische Maßnahmen: **Fiebersenkung, Verringerung der Schluckbeschwerden** (Gurgeln oder Schlucktabletten)

An Scharlach kann man mehrmals in seinem Leben erkranken, da eine Immunität nur gegen das Toxin erzeugt wird, das bei der aktuellen Infektion vorherrscht.

Erkrankt Ihr Kind an Scharlach, sollten Sie folgendes beachten:

- ❖ Isolieren Sie ihr Kind, damit sich Personen in der Umgebung nicht anstecken.
- ❖ Es ist wichtig, dass Ihr Kind viel trinkt, damit sich der Schleim in der Lunge besser löst.
- ❖ Ihr Kind ist bis zum Abklingen der Symptome ansteckend. Wird Ihr Kind mit Antibiotika behandelt, so endet die Ansteckungsgefahr zwei Tage nach Beginn der Einnahme.